

StartingEternity

-Haare mit Zitronenduft (Teil 2)

Von abgemeldet

Halli hallo,

da bin ich wieder. Es tut mir schrecklich leid, dass es bis zu dieser Fortsetzung so lange gedauert hat, es lag nicht an mir, ich hatte die Story ca.

1-2 Wochen nach Erscheinung der ersten eingetippt, aber denen von Animexx hat ein kleines Detail nicht gepasst und ich habe erst jetzt, ca. 1 Monat später gemerkt, dass sie mein Kapitel zurückgewiesen haben, ist ja jetzt eh egal.

"StartingEternity-Haare mit Zitronenduft(Teil 2)" ist die Fortsetzung zu "See you again in the Angels' City-Haare mit Zitronenduft". Ich hoffe euch gefällt der zweite Teil genauso gut wie der erste Teil. Sollte ich Kommafehler machen, nehmt mir das nicht zu übel, meistens kontrolliere ich meine Geschichten einfach nicht darauf, ich hab einfach 'nen kreativen Schub, tipps mir einfach aus den Fingern und lade es dann gleich hoch. THANX an alle die mir bei "See you again in the Angels' City" so viele Kommentare hinterlassen haben, ich hatte echt nicht mit so vielen gerechnet, bei meiner Peach Girl Story gabs ja nicht so 'nen Adrang. Es wäre echt sinnvoll wenn man die erste Story gelesen hat, wegen Antioanette, Etienne und so, aber die spielen später eh keine tragenden Rollen, nur für die ,die denken, die erste Story wär zu wichtig, Animexx hat sie 7-mal hintereinander kopiert *keine Ahnung habwieso*, die Story war eigentlich nur zwei Seiten lang. Dann noch THANX an Ricki und Bella Exquisa, dass sie so tolle Freundinnen sind.

Dann fangen wir mal an.....

ChrissiChan

"Gesprochenes "

[Gedachtes] Ich glaub, ich benutz in der Story gar keine Gedanken.

<Zwischenkommentar meinerseits>

~~~~~

"Hey Marron, nicht weinen, in 2 1/2 Monaten, bin ich wieder ganz dein", sagte Chiaki zu Marron, die weinend in seinen Armen lag. Endlich war sie wieder mit Chiaki zusammen und jetzt sollte sie wieder 2 1/2 Monate warten, bis sie endlich, richtig, zusammen sein konnten.

Nocheinmal küsste sie Chiaki, und lief dann mit Antioanette und Etienne, der Marron schon überwunden hatte, ins Gate.

~~~~~

Während Marron,im Flugzeug,auf dem Weg nach Frankreich saß,ging Chiaki zu Tiffany's und kaufte etwas ein.<Tiffany's,kennt jeder der den Film "Sweet Home Alabama" gesehen hat(süßer Film*smile*),und die,den nicht gesehen haben,ich werde später verraten,was man dort kaufen kann.>

~~~~~

2 1/2 Monate später:

"Chiaki",Marron rannte auf Chiaki zu und fiel ihm um den Hals.Chiaki war genauso glücklich wie Marron,als der zitronige Duft von Marrons Haaren in Chiakis Nase wanderte.Marron machte der Duft von Chiakis männlichem Aftershave glücklich.

"Jetzt muss ich dir, aber erstmal meine Wohnung zeigen."Beide lächelten.

~~~~~

Marron war mittlerweile im 3.ten Monat schwanger.Ein Babybauch war mittlerweile schon vorhanden.Chiaki konnte es mal wieder nicht lassen,Marrons Bauch,samt Marron zu umarmen:

"Chiaki,ich kann so breitbeinig kaum laufen,nur, weil ich auf deine Füße aufpassen muss,so kommen wir nie bei meiner Wohnung an."

"Mir egal",sagte Chiaki,wie jedesmal,wenn er das tat, und Marron sich beschwerte.

Wie immer, erreichte er das, was er erreichen wollte,Marron musste lächeln und drehte sich zu ihrem Traumprinz und gab ihm einen Kuss.

Sie genoss es mit Chiaki zusammen zu sein,auch wenn er sie in einer Woche,wieder allein lassen würde,für zwei Monate,aber dann wollten sie zusammen nach Japan fliegen,darauf freute sich Marron schon. Sie hatte Miyako und Yamato so lange nicht gesehen.

~~~~~

"Marron,was riecht denn hier so lecker",fragte Chiaki,der langsam zu Marron in die Küche lief.

"Ein Gratin",sagte Marron,vergnügt,denn sie wusste,dass Chiaki sich freute.

Chiaki lief von hinten auf Marron zu, die gerade die Backhandschuhe<wie nennt man die Dinger eigentlich?>

anzog,ergriff ihre Hüften,und hob sie hoch.Marron,der sehr überrascht war,strahlte übers ganze Gesicht.

"Chaiki ,dein Gratin verbrennt."Sofort lies Chiaki Marron runter.Marron holte sein Gratin aus dem Ofen.

"Chiaki,wo willst du denn hin?Das Gratin ist aus dem Ofen,du kannst mich wieder festhalten."

Chiaki kam zurück und nahm Marron von hinten in die Arme.

"Ich liebe dich",sagte er, und küsste sie erst in den Nacken, und dann auf den Mund.

Dank Chiaki war Marron in letzter Zeit schrecklich glücklich, nicht nur, weil er gut küssen konnte\*g\*,er war immer für sie da, in seinen Armen vergas sie alles,es war wieder wie früher.

Chiaki war mit Marron auch überglücklich.Dass da bald ein kleines Ding sein sollte,was genauso süß,wie Marron war,mindestens fast so süß,denn,war Marrons "Süßheit" nicht unerreichbar(?),dieser Gedanke machte ihn noch glücklicher.

"Marron,sag mal, wenn wir dann in zwei Monaten in Japan sind,wo übernachten wir dann,wir wissen ja nicht, ob unsere alten Wohnungen noch frei sind!?"

"Doch,wissen wir,ich hab Frau Hiroshima,die Hausbesitzerin, angerufen.Deine alte Wohnung wird von Miyako und Yamato besetzt,du wirst also,"leider",bei mir wohnen müssen."

"Das wird ja schrecklich werden."

"Hey", sagte Marron und tat als wäre sie empört, "wie kannst du so gemein sein", sie ballte ihre Fäuste und "verprügelte" ihn etwas.

"Du bist aber stark Marron."

"Man(n), macht sich nicht über schwangere Frauen, du Playboy."

"Tut mir leid", sagte er reuemütig und zog sie an sich um sie zu küssen. Nun saßen die zwei auf dem Teppich und küssten sich, mit der Zeit rollten sie sich über den Boden und küssten sich, bis Marron begann an Chiakis Lippen zu kauen, das war ihr Zeichen, dafür das sie Gurken wollte. Also holte Chiaki Marron ihre Gurken.

~~~~~

"Chiaki", schluchzte Marron.

"Marron, hör auf zu weinen, denk dran, in zwei Monaten fliegen wir zusammen nach Japan. Ich muss mein Studium noch fertig machen." <ich weiß, das Marron, denke ich, wenn sie dann im fünften Monat schwanger ist, nicht mehr fliegen darf, aber sie muss halt>

Marron hörte nicht auf zu schluchzen, das lag an ihrer Schwangerschaft, seitdem sie schwanger war, war sie schrecklich sentimental.

"Sir, sie müssen jetzt ins Gate", sagte die Flughafenangestellte.

Marron sagte nichts, sie gab Chiaki einfach einen Kuss und löste sich von Chiakis, durch ihre Tränen durchnässten, T-Shirt.

~~~~~

"Machs gut", sagte Antioianette, sie gab sich Mühe nicht loszuheulen, wo Marron endgültig nach Japan zog.

Eine letzte Umarmung und Marron, verschwand im Gate.

Als Marron im Flugzeug ankam, ging Marron natürlich sofort zu Chiaki, der sie schon sehensüchtig erwartet hatte.

Sie hatten einen Flug gebucht, bei dem Chiaki in Los Angeles losflug, und Marron in Frankreich, wegen eines Zwischenstops, dazusteigen konnte und sie zusammen nach Japan flogen.

Kaum hatte Marron sich gesetzt, zog Chiaki Marrons T-Shirt hoch und küsste Marrons Bauch. Sie war mittlerweile im fünften Monat schwanger <ich glaube zwar, sie dürfte eigentlich im fünften Monat, nicht mehr fliegen, aber meine Mutter ist, zur Zeit als sie noch lebte, als sie mit dem kleineren, meiner kleinen Brüder schwanger war, auch im fünften Monat, noch geflogen>

Sie hatte jetzt schon einen ordentlichen Babybauch, ihre Schwangerschaft war mittlerweile kaum noch zu übersehen.

Nachdem Marron und Chiaki, darüber gerätselt hatten, wie Miyako und Yamato wohl reagieren werden, wenn sie dann einfach vor ihrer Tür standen, schlief Marron an Chiakis Schulter ein.

Wenn Marron schlief, sah sie unglaublich süß aus, fand Chiaki. Er kannte nichts was so schön war, wie sie. <Ich weiß ich hab bei RZA und Xavier Naidoo geklaut, ich geb's zu. Wie findet ihr den Song "Ich kenne nichts"? Ich find den voll schön.>

Chiaki war voller Vorfreude auf Japan, er hatte vieles vor.....

~~~~~

"Marron, aufwachen", sagte Chiaki. Das Flugzeug sollte bald landen, und Marron schlief immer noch.

"nmmhhhhuhh", gab Marron schläfrige Geräusche von sich.

"Marron, aufwachen", Chiaki rüttelte leicht an ihrem Arm und küsste ihr die Stirn, wobei er den Geruch von Marrons zironig duftenden Haar, in seine Nase zog. Marron wachte langsam auf als ihr der männliche Duft von Chiakis Aftershave, in

die Nase wanderte.

"Bin wach, was ist denn los?"

"Wir landen gleich, du musst dich anschnallen Prinzessin."

~~~~~

"Marron,bist du das",fragte Frau Hiroshima, die Hausbesitzerin des Orleans.

"Hallo, Frau Hiroshima",sagte Marron und begrüßte Frau Hiroshima mit einer Umarmung.

"Und das muss unser Herr Nagoya sein",Frau Hiroshima hielt Chiaki die Hand hin.

"Sag mal, Marron, hast du in Frankreich das Essen gelernt,oder ist der ehrenwerte Herr Nagoya,dafür verantwortlich, das du so zugenommen hast?"

"Alles nur seine Schuld",sagte Marron und tippte Chiaki an.

"Na dann nehmt mal eure Wohnungsschlüssel."

~~~~~

"DingDongDingDongDingDong",Marron und Chiaki klingelten an der Türe von Yamato,Miyako und Shinji.

"Miyako, gehst du mal",fragte Yamato."Schon unterwegs,Yamato",sagte Miyako und öffnete die Türe.

"MARRON""MIYAKO",die Freundinnen fielen sich um den Hals.Als sie sich langsam aus der Umarmung lösten,stand Shinji schon hinter Miyako.

"Hallo Ace.....Shinji",sagte Marron,während Miyako und Chiaki sich begrüßten.

"Hallo Marron."

"Wo sind denn deine Haare hin?Jetzt kann ich dir ja keinen Zopf mehr flechten."

"Ich dachte,sowas tragen vierjährige Jungs nicht." "Aha."

"Hallo Yamato",sagte Marron und fiel diesem um den Hals als er kam, während Chiaki mit einem Blick , gespielter Eifersucht zu ihnen sah.

~~~~~

"Gehen wir jetzt rüber Chiaki?Miyakos Gratin ist bestimmt schon fertig."

"Komme gleich."

~~~~~

"Sag mal Marron ,ich will dir ja nicht zu nahe treten,aber du scheinst ja, neuerdings, ein richtiger Froschschenkel -Fan zu sein",bemerkte Yamato Marrons Babybauch.

"Nein, ehrlich gesagt, hab ich in Frankreich nie Froschschenkel probiert,das ist in Amerika passiert und alles nur Chiakis Schuld."Alle am Tisch lächelten.

"Wann ist es denn so weit",fragte Miyako."In vier Monaten."

~~~~~

"Guten Morgen,Marron",Chiaki küsste Marrons Stirn <ich mag es wenn er ihre Stirn küsst>

und stellte sogleich das Frühstückstablett ab.Er wollte das Marron heute einen perfekten Tag hatte.....

"Warum bist du denn heute so gut zu mir?"

"Lass dich überraschen.Gehen wir heute in den Momokuri Park?"

"Klar, wenn du willst."

~~~~~

"Komm,gehen wir zum Karussell,Marron",forderte Chiaki.

"Gerne,aber Chiaki, jetzt sag mir endlich, wieso du heute so nett zu mir bist, da steckt doch was dahinter."

"Du wirst es gleich erfahren",sagte Chiaki und zog Marron mit sich zum Karussell.

Plötzlich kniete Chiaki vor Marron,welche noch nicht verstand was um sie geschah.

"Also Marron,ich liebe dich,seit ich dich zum ersten mal sah,ich liebe es, wie du

lächelst, ich liebe es, wenn du an meinen Lippen knabberst, weil du Hunger auf Gurken hast, ich liebe es, morgens neben dir aufzuwachen und deshalb will ich für den Rest meines Lebens mit dir zusammen sein,
Marron, willst du meine Frau werden?"

Marron fiel Chiaki um den Hals, während ihr die Freudentränen das Gesicht herunterliefen.

"Natürlich, Chiaki, natürlich, nichts würde ich lieber sein."

Marron lies Chiaki nicht mehr los.

"Marron, Marron, eigentlich wollte ich dir den Ring noch zeigen." "Oh"

Sie löste sich langsam von Chiaki, der langsam ein königsblaues Etui öffnete. Es war ein wunderschöner Ring, der Marron noch glücklicher machte, dass sie Chiakis Frau wurde, es war ein funkelnder Diamant, der von einem dünnen silbernen Ring gehalten wurde <das kann man bei Tiffany's kaufen>.

~~~~~

Stolz, zeigte Marron Miyako den Ring an ihrem Finger.

"Nun bleibt ja nur noch die Frage, willst du meine Trauzeugin sein Miyako?"

"Natürlich Marron, es wäre mir eine Ehre. Ich werde dir eine genauso gute Trauzeugin sein, wie du es mir warst, bevor du nach Frankreich gegangen bist."

~~~~~

Drei Monate später:

Im weißen Kleid, mit langer Schleppe, das Gesicht vom weißen Schleier verhüllt, lief Marron, am Arm ihres Vaters, zum Altar, wo Marron von Chiaki erwartet wurde.

"Wir haben uns heute hier versammelt, weil Marron Kusakabe und Chiaki Nagoya, den heiligen Bund der Ehe eingehen wollen", sagte der Pfarrer,

"so frage ich dich, Chiaki Nagoya, willst du Marron Kusakabe zu deiner rechtmäßig angetrauten Ehefrau nehmen, sie lieben und ehren, in guten- wie in schlechten Zeiten, bis das der Tod euch scheidet?"

"Ja, ich will", sagte Chiaki und sah lächelnd zu Marron.

"Willst du Marron Kusakabe, Chiaki Nagoya zu deinem rechtmäßig angetrauten Ehemann nehmen, ihn lieben und ehren, bis das der Tod euch scheidet?"

"Ja, ich will", sagte sie zu Chiaki lächelnd.

"Die Ringe, bitte."

Yamato, Chiakis Trauzeuge, gab Chiaki den Ring für Marron und Miyako, gab Marron den Ring für Chiaki.

Nachdem jeder seinen Ring am Finger hatte, sprach der Pfarrer: "Sie dürfen die Braut jetzt küssen."

Chiaki warf Marron den Schleier über den Kopf und nahm Marrons Wange in die Hand und küsste sie.

Marron erlebte den Kuss mit allen Sinnen, sie wusste, dass dies, der Moment war, indem die Ewigkeit die sie noch zusammen sein würden begann.....

~~~~~

Einen Monat später:

"Chiaki", sagte Marron, als sie aus dem Wagen stieg, "ich bin zurück."

Einen Moment später: "Wo ist Ace..... Shinji?"

"Hier", sagte Miyako und zeigte auf das kleine Ding, welches sich an ihrer Hose festkrallte.

"Was ist, will mich das Baby sehen", fragte Shinji vergnügt und kratzte sich am

